

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. November 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 35

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 11.11.37, der erste leichte Schnee von den Gänsen des heiligen Martin.

Oberin von Zangberg: Die Schwierigkeiten mit Franziska. „Kein Bischof könne hier etwas anordnen, wenn der Stifter es angeordnet hätte.“ Also große Streitigkeit, ob die Vesper um 15.00 Uhr oder 16.00 Uhr sei. Es gibt heute größere Anliegen. Veronika? Seit der Krankheit sehr gut, denkt aber immer noch daran, nach America zu gehen. Die Schulden trotz Holz hieb. Wenn einmal die Schule nicht mehr ist.

Pater Erhard: Ob das Consilium a Vigilantia nicht wieder erscheinen dürfe, weil Neujahr die Beiträge erhoben werden.